

- 1) Monats- und Tagesangabe fehlen.
- 2) Stabführer war damals **Beat II.** Zurlauben.
- 3) s. SSRQ Zug I 413 Zeile 22f.
- 4) Gemeint ist die Tagsatzung der VII kath. Orte - IX ausg. ZG und GL - vom 15. bis 18. April 1624 in Zug, s. EA V 2, 371 (Nr. 314) sowie SSRQ Zug I 410 Nr. 623.
- 5) s. Zurlaubiana AH 132/207 spez. Pt. 6
- 6) s. SSRQ Zug I 384 Nr. 612

Konzept von Stabführer Beat II. Zurlauben
AH 132, 432-433 - Blatt 433 leer

213

[1643?]

A

ABRECHNUNG VOM [ZUGER SCHNEIDER] PAUL SIDLER MIT LORENZ [HUG,
KAPLAN AN DER WEISSENBACH- ODER ST. KARLSPFRUND IN ZUG]

*"Jch Pauluss sidler hab Mitt dem herren loreäntz [Hug] gerechtet[!] den 28 tag Christmonat Und blib Mir schuldig[:] 20 gl. 20 ss Und der her hatt gesagt der her g[f]atter [der] Aman [von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben] Müss Mir [die?] gäben".*

AH 132, 432^v (aufgeklebt)

214

[1636?]

A

GEDICHTE [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN]

*"Obwol man Spricht den hindersessen
Ghört nüt, hab ich doch nit Vergessen
das einer der Jm Krieg gedient
Nebendt dem Soldt, ein dankh Verdient
Zum Zeichen dess, wass hie byligt
Ob Zwahr es nit gar ein pfund wigt
Hast Zuo empfan dess Königs¹ bildet
dem Kanst du dienen wan du wildt*

Frylich gaht es gar Unglych Zuo
 Arbeit hat der, der ander Ruhw
 der ein mit vil, Vernüegt sich nit
 der Ander nur Umb wenig Pitt
 Undt gschikht gar oft, der Vil empfacht
 den guothäter nur dran ussmacht
 und der hingägen wenig hatt
 Sagt grossen dankh umb die guothat
 dem Spruch gemäss, was mier Gott füegt
 Myn Läben Lang es mich benüegt."

1) Hier dürfte wohl der franz. König **Ludwig XIII.** gemeint sein.

AH 132, 433^r (aufgeklebt)

215

[1638]

A

MEMORIALE [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SCHWIERIGKEITEN DER STADT, DAS LIBELL VON 1604¹
 GEGENÜBER DEM ÄUSSEREN AMT ZUG DURCHZUSETZEN]

Zurlaubiana AH 132/207

"Anträffendt die Jarrechnung Zuo Baden [vom 28. Juni bis 13. Juli]²
 A^o 1620 auch nachgents [vom 26. Juni bis 14. Juli]³ A^o 1622 handt die
 [VII] Catholischen ohrten [IX ausg. ZG und GL: LU, UR, SZ, UW, FR, SO,
 AI] ... erlutert, undt erkhlärt, so woll durch offentliche [Orts-]
 Stimen⁴, alss sonderbare Missiven die nochbyhanden: dass, was dess
 einen Jars die Jarrechnung und die Nuzung derselben betreffen mag,
 Ess Sye die Landtvogt undt ambts Lüthen Rechnung wye auch appella-
 tionen undt alle andere Rechtshandel gemeiner Vogtyen berüerende, dz
 die Von dem Usseren amt so vil alss die Von der Statt Ungehindert
 vermög und Jnhalt ussgesprochnen Libells [von 1604]⁵ mögen verwal-
 ten, was aber unsere Eydtgnossische Zusammenhabende Pündt Von Ohrten
 undt Zuogewandten auch Religion Landtsfriden [von 1531] frömbder
 Fürsten undt Herren undt andere wichtige gschefft so uff solliche
 Jarrechnung Zeberathschlagen furfallen möchten, belangen undt an-
 träffen thuot, Solle darby Jeder Zyt Wye billich der Statt Zug ge-
 sandter Nebendt anderen Catholischen ohrten Zuo mererem Ansehen
 undt sterkhung derselbigen undt Zuo ryffer erwegung aller sachen be-
 schaffenheiten synen Ordenlichen sitz haben, ungehindert dess Ussern